



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Huf- und Fellprobleme? - Der Langzeittest!

mit dem Produkt

STIEFEL Biotin (Artikelnummer: 6381)

3 kg Eimer Pulver

Testergebnis: 2-3

Gut zu Fuß: Stiefel Biotin H

Den Langzeittest über 9 Monate machten 12 Tester mit Stiefel Biotin H, dass fütterungsbedingte Biotinmangelerscheinungen ausgleichen soll. Durch die hochwirksame 3-fach-Formel von Biotin, Methionin und Zink soll mangelbedingter Huf- und Hornwachstum verbessert werden. Bei 6 Pferden war dies deutlich der Fall, die Hufe waren nach Abschluß der Testzeit im Wachstum und auch in der Qualität des Hornes verbessert. Auch das Fell hätte bei 5 Testern nicht besser sein können und bei 2 weiteren war dies bis auf kleine Stellen ebenso der Fall. 5 Tester konnten keine Veränderung feststellen. Gut geschmeckt hat das Pulver 9 Pferden, positiv auch die einfache Anwendung und der Geruch. Das Preis-Leistungsverhältnis stimmte für 7 Teilnehmer, da das Produkt hielt, was es verspricht. Zu teuer fanden es allerdings 2 Tester, weiterempfehlen würden es 6. Von uns gibt es daher als Gesamtnote eine 2-3.

Von 8 Testern urteilten auf die Frage:

Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

4 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

8 Tester mit "Ausreichende Beschreibung"

Wie beurteilen Sie das Wohlbefinden Ihres Pferdes?

5 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

5 Tester mit "Das Wohlbefinden ist unverändert."

1 Tester mit "Das Wohlbefinden ist schlechter geworden."

1 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

12 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

Wie ist das Fressverhalten Ihres Pferdes?

7 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."
3 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."
2 Tester mit "Zögerlich - mag es nicht."

Wie gefällt Ihnen der Geruch?

8 Tester mit "lecker"
3 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"

Finden Sie den Preis akzeptabel?

4 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."
5 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."
2 Tester mit "Zu teuer für mich."

Gefällt Ihnen das Layout und die Verpackung?

6 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."
5 Tester mit "geht so."
1 Tester mit "überarbeitungsbedürftig"

Hat sich der Zustand der Hufe verbessert?

1 Tester mit "ja sehr"
6 Tester mit "auf jeden Fall"
2 Tester mit "kaum sichtbar"
2 Tester mit "nein gar nicht"
1 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Hat sich der Zustand des Fells verbessert?

6 Tester mit "Das Fell könnte nicht besser sein."
2 Tester mit "Bis auf kleine Stellen alles prima."
2 Tester mit "Nee nicht so optimal"
1 Tester mit "Auf gar keinen Fall - immer noch wie vorher."
1 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Wie schmeckt das Produkt Ihrem Pferd, wie hoch ist die Akzeptanz?

1 Tester mit "Das Pferd ist ganz wild drauf..."
10 Tester mit "Naja, es wird halt gefressen..."
1 Tester mit "Bleibt liegen, das Pferd frisst es nicht"

Wie wird Ihr Pferd gehalten?

6 Tester mit "Offenstall"
3 Tester mit "Stall mit Weidegang"
2 Tester mit "Weide"
1 Tester mit "Sonstiges"

Können Sie das Produkt weiterempfehlen?

8 Tester mit "Ja"

3 Tester mit "Nein"

1 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Frau Andrea Heidebreck

Neue Schäferei 9, 29699 Bomlitz

Bericht vom 13.10.2008

Das Pulver ist ein wenig gewöhnungsbedürftig. Pferdchen war am Anfang ein wenig misstrauisch. , -)

Bericht vom 22.11.2008

Mein Pferd freut sich abends natürlich auf das Futter. Allerdings muss ich das Futter plus Pulver nass machen.

Ansonsten pustet er in das Futter und versucht um das Pulver "herumzufressen".

Ist es allerdings alles ein bißchen feucht, dann gibt es keinerlei Probleme.

Ich persönlich finde da, dass der Huf ein bißchen "stabiler" wirkt, als vor dem Test. Jedenfalls ist nicht soviel ausgebrochen. Der Hufschmied meint allerdings dass es keinerlei Veränderung sichtbar sind. Er musste den Huf wieder ziemlich kurz schneiden. Diesmal allerdings lahmt der "junge" Mann allerdings nicht. Vielleicht sieht der Schmied ja beim nächsten Mal eine Veränderung. *hoff*

Bericht vom 30.12.2008

Bei näherer Betrachtung und im Vergleich zum letzten Jahr, scheinen die Hufe weniger Ausgebrochen zu sein. Es ist fast keine Risse zu sehen, sondern nur eine kleine Stelle die ausgebrochen ist. Allerdings sind die Hufe auch nicht viel gewachsen, aber es ist ja auch Winter. Da wachsen die Hufe ja langsamer.

Ich bin auf jedenfall gespannt, was der Hufschmied das nächste Mal sagt.

Mein Fjordmann frisst das Pulver allerdings nur noch, wenn man es mit dem Futter mischt und ein wenig anfeuchtet. Derzeit gibt es jeden Abend eine Tasse Tee.

Bericht vom 20.02.2009

Bisher ist alles unverändert, obwohl ich natürlich behaupten möchte, dass die Hufe besser geworden sind. Auf jedenfall zieren keine Risse o.ä. den Huf.

Die Pferde fangen gerade an zu haaren. Ich bin gespannt, ob dieses Mittel auch Auswirkung hierauf haben sollte.

Bericht vom 27.03.2009

Gestern war der Hufschmied bei meinem Fjord. Dieser meint, dass die Hufe sich auf jedenfall gebessert haben. Es ist nur eine kleine Stelle weggebrochen, wäre wahrscheinlich allerdings nicht passiert, wenn der Schmied früher gekommen wäre. , -)

Bericht vom 12.04.2009

Mein Fjord hat ziemlich früh angefangen in diesem Jahr sein Winterfell zu wechseln. Ich finde im Vergleich zu anderen Jahren ist es auf jedenfall besser gewesen.

Huftechnisch gab es einen totalen Rückfall. Nachdem der Wallach schon sehr gut auch über kleine Steinchen gegangen ist, geht er nun wieder total fähig und weigert sich über Steinchen ganz zu gehen. :-)

Bericht vom 17.05.2009

Die Fühligkeit hatte auch einen Grund, der Schmied hat bisher wohl katastrophale Arbeit geleistet. Auf jedenfall hat sich ein Abscess unterm Huf gebildet, der aufgeschnitten werden musste.

Pferd hat erstmal schön ein paar Wochen gelahmt, war nicht reitbar. Auf jedenfall hat unsere jetzige Hufpflegerin das schöne Hufwachstum des Hufes gelobt.

Bericht vom 07.06.2009

Laut Hufpflegerin wachsen die Hufe ehr gut. Was die letzten Jahre ehr nicht so war. Allerdings reißen sie weiterhin wieder tüchtig ein, was evtl. aber auch - laut Hufpflegerin - auch am "Pfusch" der letzten Jahre durch den Hufschmied gekommen sein kann. Aber durch die Regelmäßige Besuche der Hufpflegerin wird das sich hoffentlich bald legen.

Auf jedenfall ist das Futter bald zuende. Leider wurde auf meine Anfrage bei Ströh nicht geantwortet. :-(

Bericht vom 19.07.2009

Also ich finde auf jedenfall das das Wachstum besser geworden ist. Die Hufe wachsen auf jedenfall schneller nach, allerdings reißen sie immer noch ein.

Bericht vom 26.07.2009

Mein Fazit zum Ende des Testes ist, dass die Hufqualität auf jedenfall besser geworden ist. Natürlich darf man wahrscheinlich nicht so viel Hoffnung darin setzen, wenn bei einem Pferd fast 20 Jahre lang die Fütterung und die Hufpflege vermurkst wurde. Aber dafür hat sich bei uns auf jedenfall alles schon zum besseren gewendet.

Ich werde jetzt eine kurze Unterbrechung vornehmen. Da mein Pferd in einer Herde auf der Weide steht und es in letzter Zeit ein wenig kompliziert gewesen ist, zu füttern. Aber zum Herbst, werde ich wieder mit dem Pulver anfangen.

Danke Fa. Ströh, dass wir dieses Produkt testen durften.

Frau Anna Frech

Hasenbergstr. 25, 70839 Gerlingen

Bericht vom 16.10.2008

Mein Test läuft seit dem 13.10. - viel zu sagen gibt es noch nicht.

Haukurs Hufe wurden am 5.10. das letzte Mal frisch ausgeschnitten, sehen soweit ok aus - letztes Intervall hatte er sich gleich ein Stück ausgebrochen. Fell zeigt noch vereinzelt kahle Stellen, Haare wachsen aber ganz, ganz langsam nach (hoffe ich zumindest).

Haukur selber ist gut drauf, wirkt interessiert und munter.

Bericht vom 15.11.2008

Haukurs Fell ist sehr schön nachgewachsen - es kamen keine weiteren kahlen Stellen dazu. Es glänzt sehr schön und ist weich und geschmeidig. Bisher ist an den Hufen nichts ausgebrochen, ich finde, daß sie allerdings schneller gewachsen sind seit dem letzten Ausschneiden. Am 22.11. kommt der Schmied. Ich bin gespannt, ob er einen Unterschied findet.

Ansonsten ist das Pony gut drauf und fit.

Mir ist allerdings aufgefallen, daß ich die Fütterungsbeschreibung nicht gut finde, sie richtet sich nur nach Großpferden, es gibt keine Empfehlung für Kleinpferde/Ponys-also muss man selber einschätzen, wieviel man gibt.

Bericht vom 06.01.2009

Es ist Winter. Mein Pferd hat dichtes und dickes Winterfell. Die Hufe sind fest und in gutem Zustand. Ich bin rundum zufrieden. Ob es nun am Stiefel Produkt liegt, kann ich allerdings nicht wirklich sagen.

Interessant wird es dann, wenn mein Pony das Winterfell abscmeißen wird....was wohl noch ein bißchen dauert.

Also warte ich ab...

Bericht vom 07.02.2009

Also eigentlich hat sich bis jetzt nichts verändert, wenn ich das Ganze realistisch betrachte. Letztendlich besteht das Produkt ja auch zu 77% aus Traubenzucker. Darüber möchte ich mich auch noch ausführlich informieren, denn eigentlich benötigt mein Pferd keinen weiteren "Energiespender".

Haukur ist noch nicht im Fellwechsel, insofern bin ich weiterhin gespannt auf die Entwicklung des Fells.

Der Schmied war vor einer Woche da. Er konnte beim Ausschneiden keinerlei Unterschiede feststellen. Hinten links hatte Haukur allerdings leichte Strahlfäule.

So ganz zufrieden bin ich nicht und überzeugt noch lange nicht. Es macht sich eher Skepsis breit.....

Bericht vom 08.03.2009

Ich kann nach wie vor keinen Unterschied entdecken.

Mein Pferd ist nun im Fellwechsel, allerdings scheint das Produkt keine unterstützende Wirkung zu bringen, er sieht nicht anders aus als sonst, so daß ich überlege, wieder zu den bewährten Unterstützungsmitteln (Bierhefe, etc.) zu greifen.

Die Hufe sind soweit ok, nächstes Wochenende kommt der Schmied zum Ausschneiden, letztes Mal hatte Haukur an einem Bein leichte Strahlfäule.

Ich werde das ganze nun noch ein bißchen beobachten, evtl. dann aber doch ausschleichen....

Bericht vom 29.04.2009

Ich bin ganz ehrlich: ich habe keinen großen Unterschied ausmachen können bisher. Das Fell hat sich nicht verändert; es ist nicht schlechter geworden - aber der Fellwechsel zieht sich genauso wie vorher auch, so daß ich mittlerweile ein Stück geschoren habe. Die Hufe sind ok aber auch hier keine unheimliche Veränderung.

Momentan sind sie sehr trocken, mein Schmied konnte seit der Zufütterung keinen Unterschied erkennen. Ich denke, langsam werde ich es runterdosieren und ausschleichen lassen - in unserem Fall beruhigt es wenn dann meinen "Tüddeltrieb" ;o)

Bericht vom 10.09.2009

Mein persönliches Fazit zum Test des Biotinprodukts: Leider hat sich der Zustand des Fells nicht verbessert.

Mein Pferd hatte noch immer kleine kahle Stellen und im Fellwechsel wirkte das Fell leider sehr stumpf und nicht wie erhofft glänzend. Ich hatte die Hoffnung, daß mein Pferd durch Zufütterung des Produkts schneller und besser durch den Fellwechsel kommt, leider war dies aber nicht der Fall.

Der Hufzustand blieb zum Ende hin okay. Sie brachen nicht mehr oder weniger aus als sonst auch.

Für mich persönlich brachte das Produkt nun leider nicht die erwünschte Wirkung. Ich fand das Pulver sehr appetitlich und mein Pferd hatte keinerlei Probleme mit der Aufnahme.

Frau Christiane Vink

Laisweg 1, 79111 Freiburg

Bericht vom 20.10.2008

Das Pulver lässt sich sehr leicht unter die Futterrationsration mischen. Padischia stürzt sich nach wie vor wild auf ihr Futter, sie hat also offensichtlich keine Probleme mit dem Zusatz.

Bericht vom 15.12.2008

Padischia frisst das Pulver mit ihrer üblichen Kraftfutterrationsration weiterhin problemlos.

Ihr Fellzustand ist hervorragend. Sie hat einen schön dichten und glänzenden Winterpelz bekommen.

Der Zustand ihrer Hufe ist - soweit ich das beurteilen kann - gut. Der erste Beschlag nach ihrer Barhuf-Saison hält bisher gut. Mehr kann ich sicher nach dem nächsten Hufschmied-Termin dazu sagen.

Bericht vom 25.03.2009

Padischia frisst das Pulver weiterhin problemlos. Ihr Winterfell ist auch jetzt noch super glänzend und nicht, wie sonst gegen Ende des Winters, etwas stumpfer.

Die Hufqualität ist laut Hufschmied sehr gut. Die Eisen vorne halten gut. Wir hatten über den Winter keine Probleme mit gezogenen Eisen. Die hinteren, unbeschlagenen Hufe sind ebenfalls gut. Vor allem hinten links hat sich der Strahl deutlich verbessert (breiter, fester).

Nächster Beschlag ist Anfang April fällig, dann folgt ein weiterer Bericht.

Bericht vom 27.05.2009

Padischia frisst das Pulver immer noch problemlos. Ihr Fell glänzt wie eine Speckschwarte und der Fellwechsel ist zügig gewesen.

Ihre Hufe sind nach wie vor gut. Erstaunlicherweise sind sie sogar etwas weiter geworden. Der Hufschmied nimmt statt früher 2er Eisen inzwischen 3er Eisen. Er vermutet, dass die Veränderung durch das Barhuflaufen im letzten Sommer kommt. Vor drei Wochen hatte sie sich ein Hufeisen gezogen, dabei sind glücklicherweise keine großen Schäden entstanden. Der nächste Beschlag ist morgen fällig.

Der Eimer Biotin ist vor ein paar Wochen zur Neige gegangen. Auf Nachfrage habe ich schnell und unkompliziert noch einmal 1 kg geliefert bekommen. Dafür ganz herzlichen Dank.

Bericht vom 04.06.2009

Der Hufschmied ist nach wie vor zufrieden mit Padischias Hufen. Die Hornqualität ist gut, die Wände zwar nicht sehr dick, aber stabil. Zusätzlich zur Biotin-Gabe soll ich die Hufe regelmäßig wässern, damit sie nicht zu trocken werden. Das ist glücklicherweise kein Problem, da Padischia Wasser toll findet.

Bericht vom 14.07.2009

Padischias Hufe vorne halten sich weiterhin gut. Zwar hat sie sich innerhalb von vier Wochen zweimal ein Eisen gezogen, aber die Schäden halten sich in Grenzen.

Der Abstand zwischen den Hufschmiedterminen liegt zur Zeit bei 7 Wochen, was mit dem guten Hufwachstum kein Problem ist. Ihre unbeschlagenen Hufe hinten könnten nicht besser sein.

Frau Claudia Kiegeland

Unstrutstr.13, 06122 Halle/Saale

Bericht vom 12.11.2008

Das Pulver hat er gut an genommen da er ja auch andere Futtermittel die Pulverartig sind .

Ich musste das Produkt eine Woche kurzfristig absetzen da Leonardo eine Schwere Gaskolik hatte .

Der Grund dafür ist den Tierarzt selbst nicht bekannt.

Jetzt bekommt er das Produkt Stiefel Biotin - H wieder und er nimmt es wie gewohnt auf sehr gut.

Bericht vom 23.01.2009

Momentan sehen die Hufe nicht gut aus da selbst grad jeder Ratlos ist.

Das Fell sieht sehr gut aus ,dies bekomme ich schon von mehreren Leuten bestätigt.

Er hat manchmal solchen Phasen wo er nix an Zusatz Futter aufnehmen möchte aber mit nen Apfel geht das wunderbar.

Bericht vom 11.02.2009

Die Hufe von Leo sind schlechter geworden mittlerweile muss der Hufschmied alle zwei Wochen kommen da er die

Eisen ständig verliert.

Wenn das so weiter geht machen das die Hufe bald nicht mehr mit und der Hufschmied weiss nicht mehr wo er die Eisen noch befestigen soll. Da er auf seine Therapeutischen Eisen angewiesen ist und ,ohne Eisen kann er nicht laufen.

Zum Anfang des Testes war es besser geworden,aber warum es jetzt schlechter geworden ist kann mir niemand beantworten. Bin grad etwas Ratlos.....

Bericht vom 02.03.2009

Der Zustand der Hufe hat sich nicht verbessert ist eher schlechter geworden aller 14 Tage muss jetzt der Schmied kommen ,weil er die Eisen in einer Tour verliert bzw.die Hufe halten dies nicht mehr.

Bericht vom 31.03.2009

Der Zustand der Hufe hat sich nicht verbessert eher verschlechtert und das Fell von Leo hat sich zum Teil verbessert bis auf ein paar vereinzelte stellen.

Da ich einen Tipp von jemanden hier bekommen habe mit Malz probiere ich auch gleichzeitig mit aus und warte ab. Das Stiefel Biotin - H ist vor zwei Tagen bei mir zu neige gegangen. Ich warte halt ab was jetzt noch so passiert ob sich sein Zustand nun verbessert oder nicht.

Bericht vom 11.09.2009

Leider ergab sich kritische gesundheitliche Problematik bei Leonardo, so daß Ende März auf Anweisung des Tierarztes Stiefel Biotin H abgesetzt werden mußte. Es gab weiterhin ein Fütterverbot des Tierarztes für jegliche Zusatzprodukte und eine diätische Spezialernährung durch diesen über mehrere Monate.

Die Gesundheitsprobleme, die schleichend aufgetreten sind, haben mit ziemlicher Sicherheit meine Erfahrungen beim Test Konterkariert, so daß ich die vorherigen negativen Eintragungen beim Testergebniss als vakant bezeichnen möchte.

Gehe ich von meinen Erfahrungen aus, dann war eine deutliche Verbesserung des Allgemeinbefindens bei Beginn des Testes nachweisbar, danach eine Verschlechterung, die aufgrund der o.G. Problematik bereits ihre Ursache in der Konstitution von Leonardo finden dürfte.

Das Biotin Produkt ist als Verursacher auszuschließen.

Bericht vom 11.09.2009

Abschlußbericht Leonardo

siehe auch Bericht Nr. 6.

Leonardo geht es wieder gut.

Das Biotin Produkt war lt. Aussage des Tierarztes am Gesundheitsproblem in keinster Weise ursächlich.

Da sich die Gesundheitsprobleme während des Testes ergaben, kann ich leider keine qualifizierte Aussage über die Wirksamkeit von Stiefel Biotin-H treffen.

Frau Elke Hahne

Wiethagen 6a, 31188 Holle

Bericht vom 19.10.2008

Hallo, füttere seit einigen Tagen das Testprodukt, kann natürlich noch nicht viel dazu sagen. Mein Pferd steht

noch auf der Weide, deshalb bekommt er das Pülverchen mit Banane (gequetscht). Er frißt es problemlos. Bin sehr gespannt , ob sich seine Hufqualität verbessert.

Bericht vom 27.11.2008

Hallo, nun füttere ich das Produkt seit 6 Wochen.Mein Pferd Jupp ist seit dem 5. November im Stall. Habe hinten die Eisen abnehmen lassen. Bin mit der Hufqualität zur Zeit zufrieden. Es ist kaum etwas weggebrochen. Allerdings läßt das Hufwachstum noch zu wünschen übrig. Naja, mal abwarten.....

Bericht vom 09.02.2009

Hallo, bin mit dem Produkt sehr zufrieden.Die Hufe meines Pferdes sehen gut aus, das Horn ist nicht mehr weggebrochen. Allerdings läßt das Hornwachstum zu wünschen übrig. Mal schauen, vielleicht tut sich ja noch etwas in den nächsten Monaten....

Bericht vom 10.09.2009

Abschlußbericht: Die Hufe meines Pferdes haben sich sehr verbessert! Es ist nichts mehr ausgebrochen.Gerade im Sommer hatte er große Probleme, es hielten keine Eisen.Das Hufwachstum hat sich leider nicht verändert.Allerdings kann ich nicht sagen ,ob es allein an dem Stiefel Biotin-H liegt, da ich zusätzlich tägl. 30g Kieselgur zugefüttert habe. Es scheint eine gute Kombination zu sein.Ich werde auf jeden Fall dabei bleiben und mein Pferd weiter damit versorgen.

Frau Gabriele Skawinski

Reichenreihe 9, 25379 Herzhorn

Bericht vom 13.10.2008

Testbeginn heute am 13.10.08. Haben heute STIFEL Biotin-H verabreicht.

Hufe ganz leicht ausgebrochen, Strahlfäule hinten rechts stark, Fell wirkt (auch noch durch das Sommerekzem) leicht ungepflegt, wenig Glanz - auf der Kruppe ziemlich abgerubbelt und abgescheuert.

Schweifrübe sieht aus wie eine "Klohbürste", Mähne zottelig.

Das Pulver kann man sehr gut mit ein wenig Müsli/Hafer vermischen, so daß es nicht durch das Pferd weggepustet werden kann.

Es wird gut angenommen.

Alles Weitere warten wir ab.

Bericht vom 14.12.2008

Sekants Hufe haben sich bisher sehr verbessert, der Hufschmied meinte, dass sie sehr hart geworden sind. Die Strahlfäule hat er jetzt nur noch an einem Huf.

Auffällig ist, dass man an allen 4 Hufen einen rauswachsenden "Rand" sieht (vielleicht durch das Biotin?).

Fell und Mähne sind gut nachgewachsen und glänzen wieder sehr schön.

Weiteres warten wir ab.

Bericht vom 28.02.2009

Jetzt nach 4 Monaten Fütterungszeit kann ich noch keine weiteren Verbesserungen oder Veränderungen feststellen. Die Hufe sind wieder schlechter geworden, es sieht aus, als ob die oberste Schicht abblättert.

Außerdem hat Sekant immer noch am rechten Hinterhuf eine leichte Strahlfäule, die einfach nicht verschwinden will, obwohl seine Box komplett trocken ist. Abwarten und Tee trinken...es ist ja auch ein Langzeittest ;) Vielleicht können wir ja später noch deutliche Verbesserungen feststellen.

Bericht vom 12.05.2009

Sekants Hufe sind laut unserem Hufschmied sehr hart geworden, ich sollte sie sogar täglich wässern, da er sie

kaum ausschneiden konnte ;). Ob es an dem Biotin liegt? Seine Hufe und auch sein Fell sehen im Moment sehr gut aus. Die Hufe brechen weder aus, noch zeigen sie Risse. Die Strahlfäule am linken Hinterhuf ist komplett verschwunden. Momentan bin ich mit der Wirkung sehr zufrieden!

Bericht vom 13.07.2009

Nach etwa 2 Monaten melde ich mich nun auch wieder zu Wort um über Sekants Zustand zu berichten. Das Pulver ist mittlerweile aufgefüttert.

Ich bin mit der Wirkung des Biotin-Pulvers sehr zufrieden. Sekants Hufe und auch sein Fell haben sich sehr verbessert. Seine Hufe sind in einem super Zustand, keine Anzeichen von Rissbildung oder Tendenz zum Ausbrechen. Sein Fell ist seidig und schön glänzend und das sogar als Ekzemer mitten im Sommer. Ich kann die Fütterung von Stiefel Biotin sehr empfehlen und würde es auch wieder füttern! Vielen Dank an das Ströh-Team, dass ich an diesem tollen Test teilnehmen durfte!

Frau Gesine Cordes

Alte Dorfstr.22, 21493 Grove

Bericht vom 30.10.2008

Es handelt sich um ein Pulver, welches einen vanilligen Geruch hat und einmal täglich über das Kraftfutter verabreicht wird.

Mein Pferd ist in Futterangelegenheiten eher wählerisch und lehnt normalerweise Zusatzfutter, wie Mineralfutter und sogar Mash ab.

Das Biotin-Pulver nimmt er erstaunlich gut an. Dies zeigt sich daran, daß er, wenn sein Hafer in die Krippe geschüttet wird, er nicht sofort frißt, sondern erst noch abwartend guckt, ob ich die Dose mit dem Pulver dabei habe.

Das Pferd ist momentan in guter Verfassung, sehr arbeitsfreudig und aktiv.

Den Zustand des Fells und der Hufe kann ich angesichts der kurzen Testphase noch nicht beurteilen.

Bericht vom 11.01.2009

Die anfängliche Gier nach dem Pulver hat nachgelassen! Es wird aber nach wie vor gut gefressen. Der Zustand von Hufe und Fell ist gut. Allerdings beginnt die schwierige Zeit erst jetzt mit Einsetzen des Fellwechsels. In den vergangenen Jahren hat mein Pferd in der Zeit von Januar bis Mai sehr stark abgebaut. Dies hat sich insbesondere am Fell und den Hufen gezeigt. Das Fell war matt, glanzlos und struppig. Die Hufe wurden spröde und begannen Tragrandspäten zu bekommen. Da ich davon ausgehe, daß die Ursache hierfür in einem Mangel an Biotin in den Wintermonaten zu finden ist, hatte ich mich für den Test beworben. Ob die Zugabe von Biotin-H hilfreich ist, wird sich daher in den nächsten Monaten zeigen.

Bericht vom 26.02.2009

Das Pulver wird nach wie vor gefressen. Allerdings nur, wenn das entsprechende "Beifutter" gegeben wird. Das Pulver allein wird in der Futterkrippe zurückgelassen.

Der allgemeine Zustand meines Pferdes ist im Vergleich zu den letzten Jahren sehr gut. Trotz einsetzenden Fellwechsels ist das Fell glatt und weich. Das Langhaar ist nach wie vor spärlich aber glänzend. Die Hufe sind derzeit in gutem Zustand.

Bericht vom 28.04.2009

Das Pulver wird inzwischen nicht mehr so gern gefressen. Wenn das Futter nicht entsprechend "aufgepeppt" wird (Karotten, Apfel, etc.), bleibt das Futter mit dem Pulver in der Krippe.

Der Zustand des Fells ist in Ordnung, allerdings ist das Winterfell noch nicht vollständig abgehaart. Erst seit etwa zwei Wochen verliert das Pferd deutlich das Winterfell. Dies liegt aber sicher auch daran, daß das Pferd schon 19

Jahre alt ist.

Die Hufe sind etwas spröde und trocken, wachsen aber gut nach!

Der Allgemeinzustand ist gut, leider ist mein Pferd seit Gabe des Pulvers etwas schreckhaft und beim Reiten etwas hitzig geworden. Dieses Verhalten kenne ich von ihm aus "jungen Jahren", wenn es längere Zeit keinen Weidegang hatte. Daran kann es allerdings nicht liegen, da El Greco täglich auf Weide/Paddock geht.

Bericht vom 17.06.2009

Seit Beginn der Weidesaison wird das Pulver nicht mehr gern gefressen! Es bleibt mit dem anderen Kraftfutter in der Krippe liegen. Ohne Pulver wird das Kraftfutter gefressen.

Der Fellwechsel lief in diesem Jahr sehr viel besser ab, als in den letzten Jahren. Der Allgemeinzustand ist gut und das Pferd ist sehr agil. Die Hufe sind in gutem Zustand.

Bericht vom 13.07.2009

Mein Pferd hat die Wintermonate besser "überstanden" als in den letzten Jahren. Das Fell war insbesondere in den Monaten März/April besser. Es war die ganze Zeit glänzend und voll. Der Fellwechsel lief spät aber schnell und problemlos ab. Auch das gesamte Erscheinungsbild des Pferdes gefiel mir gut. Die Hufe sind gut nachgewachsen und das Hufhorn war weder spröde noch weich. In den letzten Jahren war mein Pferd zum Ende des Winters immer sehr mager, dies war in diesem Jahr nicht der Fall. Allerdings wurde das Pulver in der letzten Zeit nur schlecht angenommen. Zu Beginn der Weidesaison im MAi wurde es teilweise gar nicht mehr gefressen.

Frau Monika Spyra

Hospitalstr. 4, 50354 Hürth

Bericht vom 06.11.2008

Konnte leider mit dem Test noch nicht beginnen, da unser Pferd zur Zeit massive Magenprobleme hat und sämtliche Zusatzfutter bis zur Besserung nicht gefüttert werden sollen.

Bericht vom 14.09.2009

Während des Test traten leider (unabhängig vom Testprodukt) immer wieder gesundheitliche Schwierigkeiten wie z. B. Koliken auf. Das Produkt wurde mit einer Handvoll Kraftfutter oder nur über Möhren gegeben und auch gerne aufgenommen. Leider konnte an den Hufen keine deutliche Verbesserung bemerkt werden. Das Pferd lief leider ohne Eisen, auch nur bei Weidegang, ausgesprochen fähig und musste wieder beschlagen werden. Jedoch hat sich die Fellqualität sehr verbessert. Das Fell glänzte auch ohne großen weiteren Pflegeaufwand und wie mehrere krankheitsbedingte notwendige Bluttest zeigten war die Mineralversorgung des Pferdes ausreichend abgedeckt, wobei hier noch zu sagen wäre das außer einem Salzleckstein keine weiteren Futterzusätze gegeben wurden.

Frau Nora Schmidt

Lübecker Str. 15, 16548 Glienicke

Bericht vom 20.10.2008

Verpackung ist ansprechend in Farbgebung und Design. Das Pulver riecht eigentlich nach nichts, daher wird es vom (sonst mäkeltigen) Pferd auch anstandslos genommen - zumindest, wenn man es unter das Kraftfutter mischt, pur ist aber aufgrund der Pulverform sicher ohnehin nicht empfehlenswert.

Frau Sarah M.

aus C.

Bericht vom 16.10.2008

Das Biotin ist natürlich in Pulverform. Das finde ich persönlich eher nicht so gut. Kornblume prustet sehr gern in

ihr Futter und da verteilt sich das Pulver doch gern in alle Richtungen. Anfangs war sie ein wenig skeptisch mit dem neuen "Zeug" in ihrem Futter, aber jetzt wird sogar der Trog ausgelegt. Es scheint also sehr gut zu schmecken und bisher gibt es keine Annahmeprobleme. Die Dosierung von einem gehäuften Messbecher lässt das Untermischen unters Futter auch sehr gut zu.

Die Verpackung muss ich noch genau betrachten um mich zu äußern. Was mir aber bisher aufgefallen ist, dass keine Mengenangabe (also wieviel im Eimer ist) drauf steht!?

Die Anwendung ist natürlich denkbar einfach. Pulver ins Futter, ein wenig durchmischen und fertig.

Bericht vom 22.11.2008

Kornblume ist immer noch ganz wild auf das Pulver in ihrem Futter. Der Trog wird sogar ausgeleckt. Bzgl. Fell kann ich keine Veränderungen feststellen, bei den Hufen bilde ich mir ein, dass sie weniger brüchig sind!?

Bericht vom 21.01.2009

Also Kornblume frisst das Pulver immer noch recht gern. Obwohl ich manchmal den Anschein habe, dass es ihr langsam über ist.

Fell ist kuschelig und dicht, aber nicht anders als bei den anderen Pferden. Vielleicht ein bisschen seidiger, aber das kann auch Einbildung sein.

Letzte Woche war der Hufschmied da und meinte das bei den Hufen keine Verbesserung zu sehen ist.

Also, weiter abwarten und fleißig füttern.

Bericht vom 08.03.2009

Kornblume nimmt das Pulver weiterhin gut an. Sie hatte eine kurze Phase wo sie es schlecht aufnahm, aber jetzt geht es wieder.

Leider gibt es bei den Hufen überhaupt keine Verbesserung. Sie sind leider immer noch sehr brüchig. Beim Fell bilde ich mir ein, dass es weicher ist. Aber da sie da noch nie Probleme hatte glaube ich nicht, dass es am Pulver liegt.

Also bisher würde ich sagen, dass man sich das Geld sparen kann :(

Bericht vom 08.05.2009

Überhaupt keine Verbesserung sichtbar.

Bericht vom 04.06.2009

Also ich bin ganz ehrlich....lohtn sich nicht. Ich kann keine Veränderung beim Fell feststellen. Der Fellwechsel ging genauso ab wie immer und das Sommerfell ist auch wie immer. Bei den Hufen gibt es auch keine Verbesserung. Sie sind leider noch genauso spröde und rissig, wachsen schlecht und brechen aus. Der Hufschmied konnte auch keinen Unterschied machen. Also ich würde es nicht weiterempfehlen. Schade :(

Bericht vom 16.06.2009

Keine Verbesserung ersichtlich und das Pulver ist jetzt auch alle. Also irgendwie zu wenig Pulver für den Zeitraum.

Bericht vom 14.07.2009

Also ich habe leider kein Biotin nachbekommen und hab den Test somit vorzeitig beenden müssen. Ich kann es aber überhaupt nicht empfehlen. Die Hufe haben sich überhaupt nicht verbessert und das Fell ist unverändert gut. Also ich kann das Stiefel Biotin - H leider nicht empfehlen. Schade. Aber einen lieben Dank an Ströh, dass ich an dem Test teilnehmen durfte.

Frau Stefanie, Maltzahn

Mitteltor 4, 22929 Köthel Kreis Stormarn

Bericht vom 14.10.2008

Der Produkttest mit Stiefel Biotin H wurde am 13.10.08 begonnen.

Das Fressverhalten, Akzeptanz & Geruch ist leider noch nicht beantwortbar
Da das Stiefel Biotin H vom Stall/Futterdienst am Abend mit gefüttert wird.
Frage die Tage nach der Resonanz.

Ansonsten ist der Allgemeinzustand so, das er stark Mauke, Raspe, Strahlfäule und massive ausgebrochene/aufgeweiche Hufe hat.

Mal abwarten was der Test so bringt, bin positiv eingestellt :0)

Bericht vom 12.11.2008

Ich füttere nun das Stiefel Biotin H seit Testbeginn.

Es sind nun 4 Wochen vergangen.

Die Akzeptanz und der Geruch sowie das Fressverhalten
habe ich mit den Fragen von 1 - 12 beantwortet.

Ansonsten ist der Allgemeinzustand unverändert. Die Hufe & das Fell
sind noch wie vorher.

Aber ich warte ab. Das Stiefel Biotin H ist ja noch über längere Zeit zu füttern.
Es kann nur Positiver werden :0).

Bericht vom 07.12.2008

Seit Testbeginn sind ca 2 Monate vergangen.

In der zwischen Zeit hatte ich den Hufschmied vor Ort. Nur leider
sind bis jetzt keine Verbesserungen zu sehen. Aber er frisst das
Pulver nun sehr gerne. Der Futtertrog wird ausgeleckt. Was ja schon
mal sehr Positiv ist !!! :0).

Ich finde das Pulver wirkt stimuliert auf die Verdauung.
Die Pferdeäpfel sind sehr weich.

Bericht vom 11.01.2009

Das Stiefel Biotin H schmeckt meinem Pferd weiterhin gut.

Die Akzeptanz ist echt super !!!!!

Der Hufschmied sagte, die Hufe sind etwas fester in der
Substanz, aber leider kaum sichtbar besser geworden.

Ansonsten hat er recht dünnes Wintefell.

Bericht vom 06.02.2009

Ich denke mal das sich das Wohlbefinden meines Pferdes gebessert hat.

Auf jedenfall hat sich die Hufsubstanz ein wenig verbessert, so die Aussage des Hufschmiedes. Ob es nun an dem

Steifel Biotin H leigt kann er aber auch nicht sagen.

Sein Winterfell ist nur leicht dicker geworden. Aber zu mind nicht mehr struppig !!!

Da die Akzeptamnz des Pulvers langsam nach lässt, bekommt er es mit dem angefeuchteten Müsli zu fressen.

Bericht vom 03.03.2009

Langsam neigt sich der Test den Ende in ca 4 Monaten.

Ich kann heute leider nichts postives berichten.

Die Festtigkeit der Hufe hat extrem nach gelassen.

Sie bröckeln langsam ab und platzen auf.

Er hat schon wieder extrem Strahlfäule an den beiden hinter Hufen.

Obwohl er den ganzen Tag in der sauberen Box steht,

Und nicht im Schlamm/Matsch draußen.

Sein dünnes Winterfell fällt nun fast kompeltt aus.

Zur Zeit bin ich nicht mehr so optimistisch eingestellt.

Ich stehe dem Produkt eher mit Skepsis entgegen.

Naja abwarten.

Bericht vom 10.04.2009

Hey,

also nun haben wir ja den Frühling bekommen. Was meinen Wallach auch sehr freut. Da kann er nämlich wieder vermehrt mehr nach draussen. Und ich kann zur Zeit nix negatives zum STIEFEL Biotin - H sagen. Das Fell ist TOP & die Hufe sind auch Prima!!!!

Er frisst es auch zur Zeit super gerne, kann gar nicht schnell genug gehen. Ich biete es Ihm im Apfel oder in der Banane an. Eine echt super tolle KOMBI!!!! Kann es nur empfehlen :0).

Wir werden fleißig weiter testen.

Bis bald Edy

Bericht vom 10.05.2009

Guten Morgen,

mein Pferd hat jetzt wieder eine Phase, so das er das Pulver nicht mehr fressen will. Egal mit was ich es Ihm anbiete (Apfel, Müsli usw).

Sein AZ (Allgemeinzustand) ist bis auf weitere unverändert.

Sein Fellkleid sieht sehr schön glänzend aus.

Er ist nur gerade mal wieder extrem im Fellwechsel. Sein restliches Winterfell, was ja nicht gerade dick diesem Winter war ist immer noch nicht ganz gewechselt.

Somit schwitz er vermehrt.

Bei den Hufen sehe ich zur Zeit keinen Unterschied. Es ist alles beim alten geblieben.

Bericht vom 03.06.2009

Hallo,

Edy frisst das Pulver wieder, er bekommt es nur mit ein wenig Müsli vermischt und dann anchher sein Rest vom Futter. So klappt es super.

Sein Fell sieht echt TOP aus. Das ganze Winterfell ist runter und die Schwitzphasen haben nach gelassen.

Seine Hufe sind sehr gut im Schuss. Keine Risse, nicht ausgebrochen usw.

Der Hufschmied ist sehr zu frieden mit uns.

Nur leider ist heute der Rest vom Pulver verfüttert worden. Frage mal nach ob ich noch was zu geschickt bekommen kann, damit ich den Test auch bis zum Ende durch führen kann.

Bis zum nächsten mal :0).

Bericht vom 07.07.2009

Hallo,

der Test neigt sich dem Ende zu. Ich konnte dank Ströh den Test weiter mit machen, da das Biotin H von Stiefel bei mit vorzeitig leer geworden war. Und ich problemlos einen 1kg Eimer schnell und grtias nach geliefert bekommen habe.

Das Fellkleid sieht wunderbar aus. Die Hufe haben optimalen halt. Der Hufschmied ist überaus zufrieden gewesen vob 2 Wochen.

Das Pulver wird zur Zeit wieder recht gut gefressen.

Ich kann das Steifel H Biotion sehr empfehlen. Es ist zwar nicht anz günstig, aber es erfüllt seinem Zweck 100%!!!!!!!

Ihc würde es auf jeden Fall wieder kaufen.

Bin sehr begeistert von dem Produkt. Ein großes LOB das ich bei dem Test mit machen dürfte.

Danke Ströh

Frau Wiebke Kühlenkamp

Husarenstr. 84, 33104 Paderborn

Bericht vom 17.10.2008

Auf der Packung steht als Dosierung 1 gehäufte Messlöffel für ein Großpferd. Leider habe ich den Messlöffel im Eimer vermisst. Trotz intensivem Wühlen war er nicht aufzufinden. Habe jetzt einen anderen Meslöffel genommen und den Inhalt gewogen. Das ist leider etwas kompliziert. Ansonsten habe ich nix zu meckern;-)

Bericht vom 27.12.2008

Ich werde immer überzeugter von dem Biotin. Die Hufe sind immer noch stabil trotz weniger Einsatz meines Huffestigers. Die letzten Ausritte hat mein Pony ohne Hufschuhe gemeistert!

Bericht vom 06.07.2009

Die Hufe haben sich unter der Gabe des Biotins verbessert. Es bleibt abzuwarten ob die Qualität wieder schlechter wird. Dann werde ich das Produkt auf jeden Fall erwerben.

